

Die Buchempfehlung

Zur Vision einer neuen Gesellschaft gehört eine nachhaltige Veränderung der Arbeitswelt und des Schulsystems und dadurch der gesamten Gesellschaft hin zu einer liebevoll-anehmenden Haltung im Umgang miteinander. In einer solchen Atmosphäre kann Potentialentfaltung gelingen.

Was wir sind und was wir sein könnten

Leseprobe aus dem Buch von Gerald Hüther :

Unser Gehirn, auch das von Lehrern und Führungskräften, kann sich verändern. Allerdings nur dann, wenn es anders als bisher genutzt wird. Was müsste passieren, damit Menschen ihre Gedanken auf ganz neue Wege schicken und neue Vorstellungen über das, worauf es im Leben ankommt, entwickeln können? ...

Es muss etwas passieren, d. h. eine Person muss etwas erleben oder erfahren, was »unter die Haut« geht. ... Es müsste etwas sein, was sie im Innersten berührt oder anrührt. Und anrühren kann einen Menschen nur etwas, was eine alte Sehnsucht in ihm wieder erweckt, was etwas in ihm wachruft oder an



etwas in ihm anknüpft, das ihm abhanden gekommen oder was in seinem Hirn durch später gemachte Erfahrungen überlagert und damit verschüttet worden ist. Damit ein Mensch in die Lage versetzt wird und den Mut findet, seine im Lauf des Lebens angeeigneten, sowohl individuell als auch kollektiv erfolgsgebahnten Ideen und Vorstellungen los zu lassen, müsste er also die Gelegenheit geboten bekommen, etwas wieder zu finden, was er verloren hat: seine Fähigkeit, die Welt wieder mit den Augen des Kindes zu betrachten, das er ja selbst einmal war...



Hoffnung, Hirn und Zukunft

Workshop für Potentialentfaltung

Auf dem Weg zu einer neuen Gesellschaft

Inspiziert durch die moderne Hirnforschung

Über den Workshop

Ziel Nr. 1: Gemeinsam entdecken wir Wege, wie wir die Welt wieder mit den Augen eines Kindes sehen und einander begeistern können, um gemeinsam über uns hinaus zu wachsen. Wir erleben, wie wir tatsächlich zusammenwachsen zu einer Potential-Entfaltungsgemeinschaft.

Ziel Nr. 2: Wir beschäftigen uns mit der Auflösung unserer Entfaltungs-Blockaden. Dazu lernen wir einander Vertrauen zu schenken durch Übungen, die neue neuronale Verknüpfungen entstehen lassen (Hüther: "unter die Haut gehen").

Ziel Nr. 3: Die Startrampe für Potential-Entfaltung. Es überrascht jedes Mal, wie entscheidend die Empathie und die Zuwendung von uns allen für jeden Einzelnen ist und wie kraftvoll und lebensverändernd es sein kann, ehrliche, spürbare Empathie von einer ganzen Gemeinschaft zu bekommen. Genau das meint „gemeinsam über sich selbst hinaus wachsen“.

Die Ergebnisse der modernen Hirnforschung bieten einen ungeahnten Nutzen, jedoch nur für begeisterte Umsetzer. Der „Gehirndünger“ (spezielle Neurotransmitter im Hirn) sprudelt nur dann, wenn man etwas mit Begeisterung tut, wie das eben Kinder so tun.

Über den Moderator

Wie so viele von uns habe ich mein persönliches Potential als junger Mensch nicht kennengelernt, sondern meine Schulzeit demotivierend erlebt, durchsetzt mit schmerzhaften Beziehungserfahrungen und entgeisternd statt begeisternd.

Mit 33 Jahren wurde ich durch die Ausbildung in der Bondingtherapie (Dr. Dan Casriel) auf meine eigentliche Hochbegabung aufmerksam, u.a. Gruppenmoderation und Coaching. Nach einer



*Günter Ernst Voelk
geb. 1952*

Phase der intensiven Beschäftigung mit den Forschungsergebnissen und der Lehre von Prof. Hüther 2013/2014 identifiziere ich mich nicht mehr mit dem Beruf des Psychotherapeuten sondern konzentriere mich nur noch auf gemeinschaftliche Potentialentfaltung.

24. Juli 2016 • FREISING Kick-Off-Tag

10.00 Anreise

10.30 Start 1.Teil

13.30-14.30 Selbstversorg.-"Buffet" (od. Pizzaservice)

14.30-18.00 2.Teil

Anmeldung bitte bei

Günter E. Voelk: g.voelk@web.de oder

Christa Hutflesz: praxis.hutflesz@gmail.com

Anmeldung möglich bis: 14. Juli 2016

Veranstaltungsort:

Praxis Patient Seele

Christa Hutflesz, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Tuchinger Str. 21

85356 Freising

www.hutflesz.org

Kosten für Erstteilnehmer:

Die Reisekosten des Referenten, Günter E. Voelk, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt, i.d.R. ca. 15 Euro. Darüber hinaus ist eine freiwillige Wertschätzung willkommen. Diese fließt in den Aufbau der „Gesellschaft für Potentialentfaltung“.

Gesellschaft für Potentialentfaltung

(Gemeinnützigkeit beantragt bei Finanzamt Herne)

Kontakt:

Günter Ernst Voelk, Hauptstr. 294, 44649 Herne

Tel.: 0157 57355938 - E-Mail: g.voelk@web.de

IBAN: DE 17 7601 0085 0033 7848 54A